

ANWENDUNGSBEREICH

Sprühklebstoffe (Henkel - Teroson)

GEFAHREN für MENSCH und UMWELT



- Extrem entzündbares Aerosol.
- Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition
- Verursacht Haut- und schwere Augenreizung.
- Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.
- Schädlich für Wasserorganismen.
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



SCHUTZMASSNAHMEN und VERHALTENSREGELN



- besondere Schutzmaßnahmen
 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Sicherer Umgang
 - Die Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können sich am Boden in höherer Konzentration ansammeln.
 - Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsgefährlicher oder leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 - Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden.
 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - Ungeschützte Personen fernhalten.
- Lagerungshinweise
 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
 - Offenes Feuer und Zündquellen vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionssichere elektrische Geräte verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen
- Hautschutz, Hygiene und Arbeitskleidung
 - Hautschutz vor, während und nach der Arbeit gemäß Hautschutzplan.
 - Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, ist verboten.
 - Vor Pausen und Arbeitsende sind die Hände und das Gesicht zu waschen.
 - kontaminierte Arbeitskleidung und Schutzausrüstung ist auszuziehen.
- Tragen von PSA
 - dichtsitzende Schutzbrille
 - Schutzhandschuhe gemäß Handschuhplan
 - Atemschutz: Filtertyp ABEK-P2 (nur bei Aerosolbildung)
 - Arm- und beinbedeckende Schutzkleidung (für Flüssigkeitsspritzer oder für Stäube)



ANWENDUNGSBEREICH

Sprühklebstoffe (Henkel - Teroson)

VERHALTEN bei STÖRUNGEN



- geeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Wassersprühstrahl
 - Kohlendioxid (CO₂)
 - ABC-Pulver
 - Schaum
- ungeeignete Brandbekämpfungsmittel
 - Wasservollstrahl
- Verhaltensregeln Mitarbeiter
 - Beim Brand entstehende Dämpfe und Brandgase nicht einatmen. Gefahrenbereich sofort verlassen.
- Verhaltensregeln nicht für Mitarbeiter
 - Die Feuerwehr muss bei der Brandbekämpfung unbedingt umgebungsluftunabhängigen Atemschutz sowie erweiterte Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen, Rückhaltungs- und Reinigungshinweise
 - Ungeschützte Personen fernhalten.
 - Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
 - Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.



112

ERSTE HILFE



- Grundsatz: Ruhe bewahren und Unfallstelle absichern.
- Abhängig vom Unfall, soweit wie möglich Erste Hilfe leisten und Ersthelfer informieren.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben und nicht alleine lassen.
- Rettungskräfte (und Polizei) alarmieren. Hilfskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren.
- Alle durchgeführten Erste-Hilfe-Leistungen grundsätzlich in das Verbandbuch eintragen.
- Allgemeines:
 - Beim Aufsuchen eines Arztes immer Sicherheitsdatenblatt oder Betriebsanweisung mitnehmen.
- Nach Hautkontakt:
 - Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmung:
 - Für Frischluft sorgen.
 - Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:
 - Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen.
 - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.
 - Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:
 - Nicht relevant.
- Nach Verbrennungen oder Erfrierungserscheinungen:
 - keine Angaben



112

Ersthelfer: siehe Aushang	Arzt: siehe Aushang	Sicherheitsbeauftragter: siehe Aushang
----------------------------------	----------------------------	---

Nr.: **G-H_02**
nach TRGS 555

GEFAHRSTOFF- BETRIEBSANWEISUNG

wheelabrator
A Norican Technology

Arbeitsplatz: Test Center und Montage & Service
Tätigkeitsbereich: -

Wheelabrator Group GmbH
Standort: Metelen

ANWENDUNGSBEREICH

Sprühklebstoffe (Henkel - Teroson)

INSTANDHALTUNG und ENTSORGUNG

- Produkt
 - Abfallschlüsselnummer: 08 04 09
Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten zum Beispiel: Epoxidharz, EP-Harze, Epoxid Kunstharz, Konstruktions-Klebstoff, Gießharz, Faserverbundkunststoff
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise: Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden
- Verpackung
 - Abfallschlüsselnummer: keine
 - Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften
 - Spezielle Hinweise: keine

FREIGABE

Test Center

Montage & Service